VON MENSCH ZU MENSCH

Mitteilungsblatt der Pfarre Ottnang am Hausruck

Ostern 2026
Jahrgang 61/1

Foto: Hans Ledermüller

ALS PFARRGEMEINDE DEM LEBEN ENTGEGEN

Katholische Kirche
in Oberösterreich

DAS SEELSORGETEAM – LEITUNG DER PFARRGEMEINDE IM AUFTRAG DES BISCHOFS

Seelsorge Team

Seit Anfang dieses Jahres sind wir nun Teil der Pfarre Hausruck-Ager. Sie wird von Pfarrer P. Fritz Vystrcil, Pastoralvorstand Wilhelm Seufer-Wasserthal und Verwaltungsvorständin Margit Hirsch geleitet. Für das konkrete Leben in der Pfarrgemeinde tragen wir als Seelsorgeteam die Leitungsverantwortung. Dazu sind wir vom Bischof beauftragt. Zur offiziellen Beauftragungsfeier am So. 26. April um 09:15 Uhr in der Stephanuskirche Ottnang laden wir alle sehr herzlich ein.

Was sind unsere Aufgaben als Seelsorgeteam: Wir koordinieren die Arbeit des Pfarrgemeinderats, sind Ansprechpartner für die einzelnen Gruppierungen und alle Mitglieder der Pfarrgemeinde. Wir sorgen für den Informationsfluss zwischen der Pfarrgemeinde und der Leitung der Pfarre und bemühen uns insbesondere auch darum, dass die Gläubigen sich als Glieder der Pfarre sowie der Diözese verstehen und deren Anliegen mittragen.

In Übereinstimmung mit den Leitlinien der Diözese Linz „Kirche weit denken – nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft“ hat der Pfarrgemeinderat für die spirituelle Ausrichtung unserer Pfarrgemeinde in der Programmklausur 2022 beschlossen, dass wir eine offene und lebendige Pfarrgemeinde sein wollen. Bei uns sollen Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen und spirituellen Zugängen Heimat finden und in vielfältigen Formen der Liturgie gemeinsam ihren Glauben feiern und Stärkung erfahren.
Damit eine solche Vielfalt gelingen kann, müssen alle das Verbindende in den Vordergrund stellen und einander mit Wertschätzung und Respekt begegnen. Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass alle Menschen Gottes geliebte Kinder sind. Ausgrenzung und Abwertung widersprechen dem Gebot Jesu. Als Seelsorgeteam sind wir dankbar für alle, die sich in unserer Pfarrgemeinde mit ihren vielfältigen Charismen engagieren und zu einer vielfältigen und bunten Pfarrgemeinde beitragen.

Wir Seelsorgeteam-Mitglieder freuen uns auf ein gutes Miteinander.
Gabriele Bergmair *Konrad Enzenhofer* *Franz Hirsch*
Ute Huemer *Karl Kronlachner* *Wolfgang Mayr*

NEUE SITUATION IN DER PFARRGEMEINDE

Jetzt in der neuen Struktur gibt es die Pfarre Ottnang, die von einem Priester geleitet wird, nicht mehr. Stattdessen sind wir jetzt eine Pfarrteilgemeinde in der Pfarre Hauruck-Ager, die vom ehrenamtlichen Seelsorgeteam geleitet wird.

Gott sei Dank sind bei uns Leute bereit, diese Aufgabe und Verantwortung zu übernehmen und sich dazu vom Bischof für fünf Jahre beauftragen zu lassen. Die hauptamtliche Ansprechperson bei uns ist die Pastoralassistentin Ute Huemer und für die priesterlichen Dienste bin weiter ich zuständig. So wie der Pfarrer bisher von pfarrlichen Mitarbeiter*innen unterstützt wurde, so ist es auch jetzt wichtig das Seelsorgeteam zu unterstützen, aufbauend mitzuarbeiten für eine lebendige Pfarrgemeinde, in der der Geist Jesu wirksam und spürbar ist. Wo es eine Vielfalt gibt, wo jede und jeder willkommen ist und wertschätzend miteinander umgegangen wird.

Auch wenn einzelne in unserer Pfarrgemeinde die neue Struktur ablehnen und sich einen Pfarrer vor Ort wünschen, müssen wir die aktuellen Gegebenheiten, gemäß der Entscheidung durch die Diözesanleitung, akzeptieren. Es ist nicht im Geiste Jesu das Seelsorgeteam und Mitarbeiter*innen zu belästigen und zu beschimpfen. Auch wenn jemand mit manchen Vorgehensweisen nicht einverstanden ist und Kritik übt, so braucht es auch da einen wertschätzenden Umgang miteinander in unserer christlichen Gemeinschaft.

Wir alle sind eingeladen aufbauend, einander bestärkend und den Glauben bezeugend, mitzuarbeiten zum Wohle aller.

Das meint euer „Altpfarrer“ Kurat in Pension, Konrad Enzenhofer

„ALLES WIRD GUT“!

Liebe Leserinnen und Leser, wie oft haben wir diese Worte schon gehört, wenn es uns nicht gut gegangen ist? Es gibt Momente, wo wir meinen, es geht nicht weiter. Wenn für ein Kind die kleine Welt einstürzt und es untröstlich war, da hat das Wort der Eltern „Alles wird wieder gut“ einfach wohlgetan. Ich habe das immer glauben können, und das Leben ging weiter.

Spätestens als Erwachsene erleben wir, dass nicht immer alles gut wird. Obwohl wir selbst damit andere zu trösten versuchen. Einem Menschen, der einen schweren Verlust erlitten hat oder ein ernstes Problem hat, können wir das zwar zusprechen, aber der Erfolg ist fraglich.

„Alles wird gut“ – im Hinblick auf das Ostergeschehen war das gewiss nicht das Motto der Frauen, die zum Grab gegangen sind. Alles war anders als gut. Jesus war tot. Der Tod galt als endgültig, und die Frauen versuchten auf ihre Art damit umzugehen.
Die Frauen wie auch die Jünger hatten keine Hoffnung mehr. Alles schien verloren. Dennoch wird alles gut. Gott handelt, er ist nicht auf den Glauben und das Vertrauen der Menschen angewiesen. Er weiß, dass wir Menschen uns mit der Hoffnung oft genug schwertun. Gegen alle menschliche Hoffnung ist Jesus auferstanden.

„Alles wird gut“ – auch bei uns? Wir alle haben unsere Bedenken, was die Lage in der Welt betrifft. Wie geht es weiter? Kriege und Nöte an vielen Orten, wo führt das die Welt noch hin? Wann kommt da die Auferstehung, die Erlösung? Wann wird Frieden sein?

Wir wissen nicht, wie lange dieses Dunkel, diese schweren Lasten auf uns liegen werden. Menschlich gesehen ist vieles aussichtslos. Ebenso aussichtslos wie eine Auferstehung von den Toten. Die hat es aber gegeben. Warum sollte also nicht auch der Frieden wieder erstehen?

„Alles wird gut“ – wie sieht es mit dem neuen Weg unserer Pfarrgemeinden aus? Es gibt Bedenken, aber auch Hoffnungen. Es wird gut, davon bin ich überzeugt. Vor allem ist zu bedenken, dass wir Menschen die Kirche nicht retten müssen. Erstens können wir das gar nicht, und zweitens ist es nicht unsere Kirche. Gott wird für seine Kirche so sorgen, wie er es für gut hält.

Das heißt nicht, dass wir uns einfach zurücklehnen und abwarten sollen. Nein, wir müssen das unsere tun und lassen Gott das Seine tun. Gelassenheit und Zuversicht gehören für mich zum erlösten Dasein auf Erden dazu. Gerade Ostern will uns das schenken!

Nichts auf der Welt ist endgültig. Für manche mag eine derartige Hoffnung unvernünftig sein. Ich meine aber, sie ist lebens- und überlebensnotwendig und gehört zu unserem Dasein als erlöste Christen. Das letzte Wort hat Gott, und das sicher nicht erst in der anderen Welt. Nein, schon hier. Dann wird alles gut.

P. Fritz Vystrcil

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES, GESEGNETES OSTERFEST!

Das Pfarrblatteam
Andreas & Ursula Gasselsberger
Barbara Hirsch
Andrea & Franz Huemer
Konrad Enzenhofer

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Ute Huemer, Seelsorgerin in der Pfarre Ottnang
+43 676 8766 6344 - ute.huemer1@dioezese-linz.at
Gerne bin ich für ein Gepräch nach tel. Vereinbarung für Sie da!

KR Mag. Konrad Enzenhofer - priesterliche Dienste
+43 676 8776 5274 - konrad.enzenhofer@dioezese-linz.at

Wolfgang Mayr - Sprecher des Seelsorgeteams
+43 676 8776 6276 - wolfgang.mayr@dioezese-linz.at

Andrea Huemer - Pfarrbüro
+43 664 4279732 - pfarre.ottnang@dioezese-linz.at
Dienstag und Freitag: jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

MEIN DRAHT NACH OBEN

Als neu gewonnenes Seelsorgeteammitglied hat sich Franz Hirsch dieses Mal zu einem Interview bereit erklärt. Danke für die bereichernden Gedanken und spannenden Einblicke in dein Leben!

Du bist im neuen Seelsorgeteam für den Bereich Caritas verantwortlich. Was sind deine Beweggründe und Ziele? Warum lohnt es sich deiner Meinung nach in der Pfarre mit zu wirken?

Unser Pfarrleitmotiv ist die lebendige und vielfältige Pfarre und da möchte ich dazu gehören und meinen Beitrag leisten. Caritas bedeutet für mich Einsatz für den Nächsten und für die Schöpfung. Jetzt in der Pension habe ich etwas mehr Freiräume und ich sehe meinen Einsatz im Seelsorgeteam als sinnstiftende Aufgabe und Bereicherung. Nur wenn sich Menschen engagieren, wird es auch künftig tolle Angebote in der Pfarre geben, ansonsten wird vieles einschlafen.

Auch in deinem Team gibt es sicher vielfältige Aufgaben. Wie kannst du andere Menschen dafür gewinnen, dich bei deinen Aufgaben zu unterstützen?

Die Aufgaben im Bereich der Caritas sind vielfältig, es geht im Wesentlichen um gelebte Nächstenliebe, sei es im Besuchsdienst von einsamen, älteren oder kranken Menschen oder bei der Organisation und Durchführung von diversen Sammlungen. Weitere Höhepunkte im Arbeitsjahr sind die Kleidertauschbörse und ein geplantes Repaircafe mit Fahrradservice. Grundsätzlich ist der Bereich Caritas gut aufgestellt. Auf die Mitarbeit von Martha Holzmannhofer Asamer und ihrem Team kann ich mich verlassen. Dennoch ist natürlich jede/r gerne zur Mitarbeit eingeladen.

Der neue Erzbischof von Wien Josef Grünwidl betont immer wieder, dass uns Gott seine Schöpfung anvertraut hat und es eine wesentliche christliche Haltung ist, diese zu bewahren. Dies wurde auch in deiner bisherigen pfarrlichen Tätigkeit sichtbar. Wie wird diese Haltung in deinem persönlichen Alltag spürbar?

Die Bewahrung der Schöpfung bereitet mir angesichts der aktuellen Entwicklungen oftmals Sorgen. Mir ist klar, dass man diese Probleme nicht als Einzelperson lösen kann, aber dennoch möchte ich durch umweltbewusstes Handeln zu einer guten Zukunft beitragen. Meine Frau und ich legen Wert auf regionale und biologische Lebensmittel und auf einen gemäßigten Fleischkonsum, auf eine nachhaltige Energieversorgung durch Nutzung einer Pelletsheizung, der Sonnenenergie und einer Regenwassersammelanlage. Wenn es möglich ist, gehen wir zu Fuß oder fahren mit dem Rad, bei längeren Reisen bevorzugen wir den Zug.

Welche Christlichen Werte sind dir als Vater und Großvater besonders wichtig?

Im Hinblick auf die Zukunft meiner Enkel ist mir der Erhalt der Schöpfung als christlicher Wert besonders wichtig. Ich stelle mir manchmal vor, dass mich in ein paar Jahren meine Enkel fragen, was ich eigentlich zu einer guten Zukunft beigetragen habe und da möchte ich mit reinem Gewissen antworten können, dass ich getan habe, was in meiner Macht gestanden ist.

Eine weitere wichtige Säule für dich ist der Bereich „Ehe und Familie“. Was sind deiner Meinung nach die wichtigen Zutaten für eine gelungene Beziehung und ein familiäres Miteinander?

Ein wertschätzender Umgang mit der Partnerin und allen Familienmitgliedern ist Grundvoraussetzung für ein gutes Miteinander.

Ganz wichtig ist die Zeit für ein Gespräch. Helga und ich tragen uns in den Kalender von Zeit zu Zeit einen Paargesprächsabend ein, an dem wir uns bewusst Zeit für das gemeinsame Gespräch nehmen. Im Alltag ist es nämlich oft schwierig Zeitfenster zu finden. Weiters sehe ich es als wichtig, den Partner/ die Partnerin so anzunehmen wie er/sie ist, und ihn/sie nicht verändern zu wollen. Eine gleiche Einstellung in Bezug auf die wesentlichen Dinge im Leben und gemeinsame Aktivitäten sind ebenso wichtige Säulen für das Gelingen einer Beziehung.

Du bist eine wesentliche Stütze des Kirchen- und des Familienchors. Was gefällt dir daran besonders gut?

Singen in der Gruppe macht Freude und wir sind in den Chören als Gemeinschaft schon sehr gewachsen. Durch die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten bereichern wir das Pfarrleben und es freut mich, dass wir sehr oft positive Rückmeldungen bekommen.

Wie pflegst du deine persönliche Beziehung zu Gott? Wann bzw. wo wird Gott für dich spürbar?

Nach der täglichen Morgengymnastik schließen Helga und ich mit unserem Morgengebet, einer spirituellen Übung- der Yoga Baumübung - ab. Da steht man zu Beginn auf einem Fuß und bittet um einen guten Stand für den heutigen Tag. Anschließend bitten wir um Offenheit für Neues und als Abschluss folgt die Bitte, dass uns das geschenkt wird, was wir brauchen.

Ich spüre Gott in erster Linie in seiner Schöpfung - in der Natur, im Wald, am Berg, am Gipfelkreuz oder wenn die Sonne scheint, wenn der Schnee glitzert, wenn ich den Sternenhimmel betrachte, wenn ich die Freiheit und den Wind am Fahrrad spüre. Bei schönen Erlebnissen in der Natur komme ich immer wieder gut mit Gott in Kontakt. Bei den Fahrradreisen mit Helga besuchen wir sehr viele Kirchen und singen immer das Lied „Geh mit uns auf unserm Weg!“. Da merken wir dann, dass unser Singen in jeder Kirche anders klingt und wir sind dankbar für das, was wir erleben dürfen.

Gott spüre ich auch im Wunder Mensch, speziell in unseren Enkelkindern. Wertvoll sind für mich auch spirituelle Feiern, zum Beispiel war der Valentinsgottesdienst wieder eine sehr gelungene und bereichernde Feier.

Was wünscht du dir für unsere Pfarre?

Ich wünsche mir, dass sich viele engagieren, dass unsere Vision von einer lebendigen und vielfältigen Pfarre erlebbar wird. Die Vielfältigkeit der Pfarre vergleiche ich mit einer Bergtour. Auf einen Berg gibt es verschiedene Wege: einfache, anspruchsvolle, schwierige, Das Ziel, nämlich der Gipfel, ist das gleiche. Nicht jeder Weg ist für jeden gleich gut geeignet. Aber jeder der oben ankommt, kann den gleichen Ausblick genießen. Immer wieder unterhalte ich mich am Gipfel dann mit den anderen Wanderern und wir tauschen uns aus, über die unterschiedlichen Wege und ich lerne so etwas dazu. Gespräche über unterschiedliche Herangehensweisen sind bereichernd und erweitern unseren Horizont. Und so wünsche ich mir, dass viele diese Vielfältigkeit als Wert und Bereicherung erleben dürfen und nicht als Einschränkung oder sogar als Gefahr sehen und dass wir in unserer Pfarre trotz aller Unterschiedlichkeiten wertschätzend miteinander umgehen. Aktuell befinden wir uns durch die Bildung der Pfarre Hausruck Ager in einer Umstrukturierung. Jede Neuerung ist auch mit einer Unsicherheit verbunden, daher wünsche ich mir, dass wir mit viel Zuversicht und positivem Elan gemeinsam die zukünftigen Herausforderungen angehen. 2027 steht schon wieder die nächste PGR Wahl an, hoffentlich erklären sich wieder viele zur Mitarbeit bereit.

ag/ug

Unsere „roten Linien oder No go’s“

KLARE HALTUNG DES SEELSORGETEAMS ZU VERBALEN GRENZÜBERSCHREITUNGEN

Leider kam es in den vergangenen Monaten immer wieder zu einzelnen verbalen Grenzüberschreitungen aus der Pfarrgemeinde gegenüber ehrenamtlich engagierten Personen. Diese Vorkommnisse haben mich – und letztlich das gesamte Seelsorgeteam – nachdenklich, aber auch betroffen gemacht.

Darum möchten wir als Seelsorgeteam unmissverständlich Stellung beziehen:

Wir stehen für eine offene, wertschätzende und tolerante Pfarrgemeinde. Unterschiedliche Meinungen und verschiedene Gottesbilder dürfen und sollen bei uns Platz haben. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir beleidigende oder abwertende Äußerungen akzeptieren müssen. Respektvolles Nebeneinander ist die Grundlage unseres gemeinsamen kirchlichen Handelns.

Wir geben bewusst einen Toleranzvorschuss – und erwarten diesen auch von unserem Gegenüber. Gleichzeitig sind wir jederzeit bereit, in einen konstruktiven und ehrlichen Dialog einzutreten, wenn das gewünscht wird.

Denn nur durch wechselseitige Wertschätzung können wir unsere Pfarrgemeinde gemeinsam stärken und lebendig gestalten.

Im Namen des Seelsorgeteams,
Dipl. PAss. Ute Huemer; Seelsorgerin in Ottnang am Hausruck

Redaktionsteam:

Mag. Andreas Gasselsberger (ag). Mag. Ursula Gasselsberger (ug), Barbara Hirsch (bh), Andrea Huemer (ah), Mag. Franz Huemer (fh), Mag. Konrad Enzenhofer (ke)
Email: vonmenschzumensch@gmx.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: So, 15. August 2026

OFFIZIELLER START DER ERSTKOMMUNION

Siebzehn Erstkommunionkinder werden heuer in vier Tisch-Gruppen auf den Empfang der heiligen Kommunion am 14. Mai vorbereitet.

Zusätzlich zu den Tischgruppenstunden ist die Gestaltung eines Glaskreuzes in Schwanenstadt, ein Besuch in der Hostienbäckerei sowie eine genaue Erkundung unserer Pfarrkirche geplant. Der Vorstellgottesdienst findet gemeinsam mit der Miniaufnahme am 15. März statt – herzliche Einladung dazu!
Danke, für euer Mittun und Mitgestalten, ihr seid eine wunderbare, bunte Bereicherung für unser Pfarrleben!

Ute Huemer, Seelsorgerin

THOMASROITH DER VERANSTALTUNGSHOTSPOT IN UNSERER PFARRE

Vom 6. bis 11. Dezember 2025 war in Thomasroith einiges los.

6.12. **Christkindlmarkt** der Gemeinde – 7.12. **Barbarafeier** – 8.12. **Advent in der Barbarakirche** mit dem Barbarachor – 11.12. **Adventkonzert der besonderen Art** mit Daniela Oberransmayr, Daniela Konrad und Hermann Höller. Umrahmt wurden diese Veranstaltungen von einer wunderschönen **Krippenausstellung** im Pfarrheim.

Da die Diözese Filialkirchen, wie die Barbarakirche, bei baulichen Investitionen nur mit einem geringen Zuschuss (10 %) unterstützt, haben sich in Thomasroith Personen (**Freunde der Barbarakirche**) zusammengefunden, die für derartige Vorhaben Spenden auftreiben wollen.

So wurden im Rahmen dieser Veranstaltungen für die anstehende Kirchenturmsanierung **€ 3000,00** gesammelt.

Die Pfarre dankt im Besonderen dem Bergknappenverein Thomasroith, dem Barbarachor, der Familie Franz Hager (Krippenausstellung) und der Familie Franz Schmidt (Ausschank Adventkonzert der besonderen Art) sowie allen Besuchern dieser Veranstaltungen für diese großartige Spende.

Sollte jemand bei den „Freunden der Barbarakirche“ mitmachen wollen (Mitarbeit oder finanzielle Unterstützung) bitte bei Rudi Sterrer (0664/463 0 625) melden.

kfb Zeit zu leben Ottnang

JHV DER KFB OTTNANG

Einen sehr einfühlsamen Vortrag zum Thema: "Meinem Leben Farbe geben", durften wir bei der JHV der KFB von Petra Maria Burger hören. Mit welchen Farben gestalten wir unser Leben? Wie erleben wir die Farben der Dankbarkeit, des Glaubens, der Hoffnung und vieles mehr. Danke an alle, die sich wieder Zeit genommen haben, so wurde es ein Nachmittag, an dem Gemeinschaft spürbar war.

Sehr interessant war auch der Beitrag von unserem Seelsorgeteamleiter Mayr Wolfgang, der uns mit einer kurzen Powerpoint die „Pfarre neu“ erklärte.

Im Anschluss gab es noch einen kurzen Film als Rückblick über die Aktivitäten der KFB Ottnang im letzten Jahr.

ZU UNSEREN NÄCHSTEN TERMINEN LADEN WIR ALLE HERZLICH EIN:

- **5. Mai 2026 Dekanatsfrauenwallfahrt nach Maria Puchheim**
- **25. Juni 2026 KFB Ausflug** wir besichtigen den ORF und das Marionettentheater in Salzburg
- **4. Juli 2025 Pilgern der KFB Ottnang** zum Ödberg
- **Pfarrfrühstück im Pfarrzentrum**
  am 7. Mai und 2. Juli 2026

nach der Seniorenmesse, jeweils um 8:00 in der Pfarrkirche

Genauere Information bzw. Anmeldung zu den einzelnen Terminen auf den Flyern bzw. bei Helga Hirsch

kfb Zeit zu leben Ottnang

Pfarrgemeinde Ottnang

FRAUENAUSFLUG NACH SALZBURG

Vormittag: Führung im ORF
Mittagessen im Gasthaus Steinlechner
Nachmittag: Führung im Marionettentheater
Heimfahrt ca. um 17:00 Uhr

TERMIN: 25. Juni 2026
Treffpunkt 7:30 zu einem kurzen Morgenlob in der Pfarrkirche Ottnang
Abfahrt: 8:00 bei der Tankstelle
Kosten: € 45,- (KFB Mitglieder € 40,-)

Anmeldung
bei Helga Hirsch 0650/9257443
Die KFB Ottnang
freut sich auf euer Dabeisein!

Pfarr Caritas

TAG DER ÄLTEREN PFARRANGEHÖRIGEN

Ein sehr berührendes Fest war auch heuer wieder der Tag der älteren Pfarrangehörigen am 25. Jänner mit Hl. Messe und Spendung der Krankensalbung. Im Zuge dieser Feier wurde heuer auch den Geburtstagsjubilaren gratuliert und ein Geschenk überreicht.

Das Fest wurde vom Caritas Team organisiert, herzlichen Dank dafür. Danke auch an Kurat Konrad Enzenhofer, Mesnerin Pauline, Kuchenspenderinnen und an die KFB, welche wieder die Bewirtung durchführte.

KINDERSEGNUNG

Am Samstag, 07. Februar 2026 fand in der Barbarakirche die Kindersegnung der Pfarre statt.

Bei einer äußerst kindgerechten musikalischen Gestaltung durch den Barbarachor durfte WGDL Rudi Sterrer zahlreichen Kindern den Segen Gottes spenden. Den Täuflingen des letzten Jahres (16 Kindern) wurde im Rahmen dieser Andacht als kleines Geschenk ein „Taufmascherl“ mit Namen und Taufdatum überreicht. Im Anschluss an die Segnung fand noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Thomasroith statt.

Wir freuen uns, dass heuer viele Familien zu diesem Pfarrangebot gekommen sind.

Gottes Segen möge alle Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten!

VALENTINSFEIER

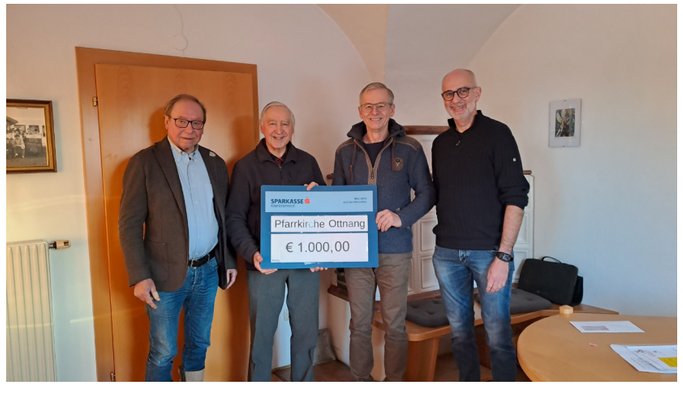
Am Valentinstag (14. Februar 2026) lud die Pfarre alle Paare ein, ihre Liebe zu feiern.

In einer stimmungsvollen Feier, musikalisch wunderbar gestaltet durch den Barbarachor und Greti Stockinger auf der Panflöte, hat unsere Patoralassistentin Ute Huemer mit berührenden Texten die Liebe der Paare unter Gottes Segen gestellt. Ausdrucksvoll wurde dieser Segen unter einem aufgespannten Schirm gespendet.

Bei einem gemütlichen „Plauscherl“ ist dieser Abend dann noch mit einer kleinen Agape im Pfarrheim Thomasroith ausgeklungen. ALLE, die an dieser Feier nicht teilgenommen haben, haben etwas versäumt!

HAUSRUCKCHOR OTTNANG-MANNING SPENDETE FÜR PFARRE OTTNANG

Der Hausruckchor Ottnang-Manning spendete aus den Einnahmen des Adventsingens 2025 in der Pfarrkirche Ottnang wieder für wohltätige Zwecke. Durch den guten Besuch war es dem Hausruckchor möglich, die Pfarrgemeinde Ottnang finanziell zu unterstützen.



NEUES VON DEN MINISTRANTEN

Nach den Sommerferien ging es auch bei uns Ministranten wieder los.

Am 21. November 2025 besuchten wir die „Basilika“ in Attnang Puchheim.
Dort bekamen wir von **Diakon Johannes Bretbacher** eine sehr interessante Führung.
Wir durften im Altarraum sitzen, die Sakristei bestaunen, das Theater im Keller besichtigen und als Highlight noch den Glockenturm hinaufsteigen.
Es war ein toller Nachmittag, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Auch Ministranten-Proben finden bei uns regelmäßig statt – diesmal hat uns Pfarrer Konrad den **„Weihrauch-Dienst“** wieder näher erklärt. Danke Konrad für deine Zeit und Geduld!

Im Dezember durften wir dabei helfen, die **Christbäume in der Kirche zu schmücken**.
Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, hier mal dabei sein zu können.
Wie sagt man so schön –
„Viele Hände, schnelles Ende!“
Danach gab es noch eine Adventfeier im Pfarrheim mit Kinder-Punsch und Keksen!

Impressum:
Von Mensch zu Mensch, Informationsblatt der Pfarre Ottnang, erscheint dreimal jährlich
Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Kath. Pfarre Ottnang, 4901 Ottnang a.H., Hauptstraße 14
DVR: 0029874(10036)
Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U.,Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis
Bilder: wenn nicht besonders gekennzeichnet, Pfarre, privat;
Grafik/Layout: Mag. Franz Huemer - Druckfehler vorbehalten

Nach einem langen Winter ist es für mich sehr schön, in den Garten zu gehen und mit den ersten Kräutern was zu kochen.

Es ist für mich der Anfang des Frühlings.

Zutaten Teig:

(für zwei Bleche)

- 50 dag Mehl (Dinkelweißmehl, oder Weizen Typ 700)
- 1,5 dag Salz
- 1 Teel. Honig
- ¼ W. Germ
- 2 dag Butter flüssig
- 250 ml Wasser

Aus den Zutaten einen Germteig bereiten, gut zudecken und mind. eine Stunde rasten lassen. Der Germteig kann auch im Kühlschrank über Nacht oder für mind. 5 Std. rasten. Dann eine Stunde vor der Verarbeitung aus der kälte geben und verarbeiten. Der Teig wird dann verträglicher.

Zutaten Guss Zwiebelkuchen:

- 4 Stück Zwiebel, klein gehackt
- 1 Becher Sauerrahm
- 4 Eier
- 25 dag gemischter Käse
- Kräutersalz, Pizzagewürz

Kräuter nach Geschmack, oder Rucola Salat und Spinat. (Für diejenigen die nicht auf Wurst verzichten wollen, auch noch 15 dag Wurst, oder Schinken.)

Zubereitung:

Ein Backblech mit Butter bestreichen, die Hälfte des Teiges auswalken und auf das Backblech geben. Den Rand vom Teig mit Öl bestreichen und die Hälfte des Gusses auf den Teig geben, verteilen und den Zwiebelkuchen bei 200° Grad Heißluft ca. 10 Min.(je nach Ofen) backen. Der Zwiebelkuchen kann heiß, oder auch sehr gut kalt gegessen werden. Ich mache auch gern einen grünen Salat dazu.

Gutes Gelingen und einen hoffentlich warmen, schönen Frühling

Maria Brandmair

LIEBE OTTNANGERINNEN UND OTTNANGER UND MENSCHEN DARÜBER HINAUS!

Seit vielen Jahren gibt es „positive Wiederholungstäter“, also Menschen, die regelmäßig bzw. immer wieder zum Zahlschein greifen. Aber nicht, um ihn zu entsorgen, sondern Gebrauch zu machen davon. Und denen sind wir sehr dankbar. Eure finanzielle Hilfe erfreut nicht nur das Konto für die Druckkosten des Pfarrblattes, sondern auch unser Herz! Das will erneut gesagt werden!!!

Euer Redaktions-Team

Spendenkonto Röm.Kath. Pfarrkirche Ottnang
IBAN: AT61 3463 0000 0318 0320

ZWEIGSTELLEN UND ÖFFNUNGSZEITEN:

Pfarrzentrum St. Stephanus Ottnang, Hauptstraße 14
Sonntag: 10:00 – 11:15 Uhr
Dienstag: 17:30 – 18:30 Uhr

Pfarrheim Bruckmühl
Kirchenplatz 1
Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr
Freitag*: 7:30 – 10:15 Uhr

Pfarrheim Thomasroith
Kirchengasse 2
Sonntag: 8:45 – 10:00 Uhr
Freitag*: 10:45 – 11:45 Uhr

Volksschule Ottnang
Schulstraße 1
Montag bis Freitag: 7:30 – 16:00
(Fr. bis 13:00) Uhr (schulintern)*
* an Schultagen

Immer gut informiert auf unserer Homepage:
www.biblioweb.at/ottnang

Do, 7. Mai 2026
Do, 2. Juli 2026

nach dem
8:00 Uhr Gottesdienst
im
PFARRZENTRUM
ST. STEPHANUS

SELBA IN DEN PFARRGEMEINDEN OTTNANG UND BRUCKMÜHL

SelbA ist ein präventives Bildungs-Programm des Katholischen Bildungswerkes und wendet sich an Seniorinnen/Senioren, die ihre geistige und körperliche Fitness trainieren und erhalten möchten.

Wir – Maria Binder und Sabine Jakob – bieten dieses Programm als zertifizierte SelbA-Trainerinnen nun im 3. Jahr in den Pfarrgemeinden Ottnang und Bruckmühl an.

Neben verschiedensten Übungen für unser Gehirn (inkl. Hausübungen) stärken wir unsere Alltagskompetenzen und bringen den Körper in Schwung.

Dabei geht es aber nicht um Perfektion oder Geschwindigkeit, sondern nur um das Tun und den Spaß daran!

SelbA heißt **„SELBSTÄNDIG und AKTIV“** – und das wollen wir bleiben!

SelbA findet statt:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat (außer Feiertag)
Jänner bis Mai + September bis Dezember

Teilnahme entweder von 09:00 bis 10:30 Uhr im Pfarrsaal Ottnang oder von 14:00 bis 15:30 Uhr im Pfarrsaal Bruckmühl

Kosten: Euro 4,00 pro Termin (zahlbar als Frühjahrs- bzw. Herbstblock)

Wenn DU Interesse an einer kostenfreien „Schnupperstunde“ hast, melde dich gerne bei uns:

Maria Binder: 0650/6368058
Sabine Jakob: 0650/3488018

GOTTESDIENSTTERMINE VON PALMSONNTAG BIS SCHULANFANG 2026

Sonntag, 29. März 2026
Palmsonntag
8:00 Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrheim Thomasroith und Festmesse in der Barbarakirche
9:15 Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrzentrum, Palmprozession und Festmesse in der Stephanuskirche

Donnerstag, 2. April 2026
Gründonnerstag
10:00 Wort-Gottes-Feier im APH-Haus Barbara
19:00 gemeinsame Gründonnerstagsliturgie der Pfarrgemeinde Bruckmühl, Wolfsegg und Ottnang in der Stephanuskirche Ottnang
20:00 Ölbergandacht in der Stephanuskirche, gestaltet von der KMB

Freitag, 3. April 2026
Karfreitag
19:00 gemeinsame Karfreitagsliturgie der Pfarrgemeinde Bruckmühl und Ottnang in der Kirche Bruckmühl

Samstag, 4. April 2026
Karsamstag
20:30 Osternachtsfeier in der Stephanuskirche

Sonntag, 5. April 2026
Ostersonntag
8:00 Osterfestmesse in der Barbarakirche
9:15 Osterfestmesse in der Stephanuskirche

Montag, 6. April 2026
Ostermontag
Emmausgang nach Bruckmühl mit gemeinsamer Messfeier um 9:30 Uhr in der Kirche in Bruckmühl
8:15 Abgang bei der Stephanuskirche in Ottnang

Sonntag, 12. April 2026
Jubelpaarsonntag
8:00 Rosenkranz in der Barbarakirche
8:30 Hl. Messe in der Barbarakirche
9:15 Wort-Gottes-feier in der Stephanuskirche mit anschl. Agape vor der Kirche

Sonntag, 26. April 2026
Seelsorgeteam-Beauftragung
9:15 gemeinsame Festmesse für die ganze Pfarrgemeinde mit Beauftragung des neuen ST in der Stephanuskirche

Sonntag, 3. Mai 2026
8:00 Hl. Messe in der Barbarakirche
9:15 Florianifeier der FF Ottnang, Manning ,Plötzenedt, Bergern und Bruckmühl in der Stephanuskirche

Dienstag, 12. Mai 2026
19:00 Bittprozession und Bittmesse in der Stephanuskirche

Mittwoch, 13. Mai 2026
19:30 Bittmesse bei Fam. Voraberger/Mitterarming

Donnerstag, 14. Mai 2026
Christi Himmelfahrt
9:00 Erstkommunionfeier in der Stephanuskirche
10:00 Wort-Gottes-Feier im APH-Haus Barbara

Montag, 18. Mai 2026
Anbetungstag der Pfarre
8:30 Euchar. Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
9:00 – 19:00 Anbetungsstunden
19:00 Hl. Messe

Sonntag, 24. Mai 2026
Pfingstsonntag
8:00 Wort-Gottes-Feier in der Barbarakirche
9:15 Wort-Gottes-Feier in der Stephanuskirche

Montag, 25. Mai 2026
Pfingstmontag
8:00 Hl. Messe in der Barbarakirche
10:00 Feldmesse bei der Kreuther Kapelle (nur bei Schönwetter)

Donnerstag, 04. Juni 2026
Fronleichnam
8:30 Festmesse in der Pfarrkirche mit anschließender Fronleichnamsprozession
10:00 Wort-Gottes-Feier im APH-Haus Barbara entfällt

Sonntag, 28. Juni 2026
8:00 Wort-Gottes-Feier in der Barbarakirche
11:00 Familiengottesdienst am Hongar (nur bei Schönwetter)

Sonntag, 19. Juli 2026
Christophorus-Sonntag
8:00 Hl. Messe in der Barbarakirche
9:15 Hl. Messe in der Stephanuskirche, im Anschluss findet die Fahrzeugsegnung auf dem Parkplatz bei der Kirche statt

Samstag, 15. August 2026
Aufnahme Marias in den Himmel
8:00 Festmesse mit Kräutersegnung in der Barbarakirche
9:15 Festmesse mit Kräutersegnung in der Stephanuskirche

TERMINE UND GOTTESDIENSTE PER MAIL

Abonniere den wöchentlichen Newsletter!

LEBENSBEWEGUNGEN

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE NEUGETAUFTEN

am 25. Jänner 2026
Julian Glück
Wiesing

am 25. Jänner 2026
Ramir Baumgartner
Attnangerstraße

am 01. Feburar 2026
Miriam Hirsch
Walding

am 07. März 2026
Sabrina Rosina Bröckl
Schlag

MAIANDACHTEN

Freitag, 1. Mai 2026
19:30 Maiandacht in der Stephanuskirche

Sonntag, 3. Mai 2026
19:30 Maiandacht der KMB bei der Hager-Kapelle

Freitag, 29. Mai 2026
19:30 Maiandacht beim Südfeldstollen zum Thema: Kirche und Vereine mit Rudi Sterrer

WIR TRAUERN UM DIE VERSTORBENEN

am Dienstag, 25. November 2025
Hubert Haas sen. – „Kramer in Schachen“
im 90 Lj., Schachen b. Furtpoint

am Donnerstag, 18. Dezember 2025
Ernst Kimeswenger
im 99 Lj., Rosenweg

am Freitag, 19. Dezember 2025
Josef Ullmann
im 89. Lj, APH Frankenburg

am Sonntag, 11. Jänner 2026
Franziska Kolb
im 88. Lj., Schlag

am Dienstag, 13. Jänner 2026
Johann Ackerer
im 87. Lj., Blumenstraße

am Dienstag, 10. Februar 2026
Karl Kastinger
im 85 Lj., Schlag

FAMILIENCHOR

die nächsten Termine:
- Sonntag 26. April 26
- Sonntag, 31. Mai 26
- Sonntag 28. Juni 26
- Sonntag, 26. Juli 26
- Sonntag, 30. August 26

Probe: jeweils am Donnerstag vorher um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Stephanus

Wir freuen uns über jeden, der bei uns dabei sein möchte. Einfach in einer der nächsten Proben vorbei kommen.

FRÜHJAHRSPUTZ IN DER PFARRKIRCHE OTTNANG!

Damit unsere Pfarrkirche wieder einladend aussieht, ersuchen wir alle Frauen und Männer um ihre Mitarbeit.

Reinigung der Pfarrkirche
am Montag, 30. März 2026 um 14:00 Uhr
am Montag, 15. Juni 2026 um 14:00 Uhr

Wenn du dir Zeit nehmen kannst, uns zu unterstützen, freuen wir uns auf deine Mithilfe. Bitte melde dich schon vorab bei mir (0676 87766276), aber auch spontane Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

WAS TUT SICH BEIM SPIEGEL?

Es freut uns sehr, dass im Jänner eine weitere Spielgruppe für die Kleinsten begonnen hat. Besonders mit Babys sind der Austausch und das Zusammenkommen eine große Bereicherung für die Mamas. Auch in den bestehenden Spielgruppen ist das Pfarrzentrum ein regelmäßiger Treffpunkt, um gemeinsam Zeit beim Singen, Spielen, Plaudern und Basteln zu verbringen. Natürlich wurde auch Fasching gefeiert. Unsere bunte Kinderschar bekam nach einem gemeinsamen Besuch der RAIKA einen Krapfen – Danke, er hat uns sehr geschmeckt!

Hier noch eine Übersicht zu unseren aktuellen Spielgruppen, Einstieg ist jederzeit möglich. Am besten im Pfarrbüro anrufen oder direkt bei der Gruppenleitung.

Mittwoch, wöchentlich von 08:45-10:15 mit Sandra und Susi,
für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren

Donnerstag, wöchentlich von 09:00-10:30 mit Anna,
für Babys von 3 bis 18 Monaten

Freitag, 14-tägig von 08:30-10:00 mit Romana,
für Kinder von 1,5-4 Jahren

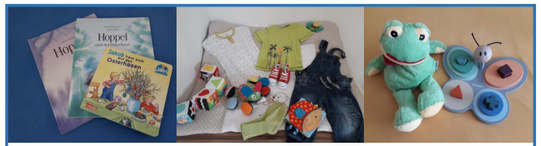
Jungschartermine 2026

JS Ottnang

- 31.01.: JS-Stunde / 14:00 - 16:00
- 21.02.: JS-Stunde / 14:00 - 16:00
- 14.03.: JS-Stunde (Vorbereitungen für die Ostergrußaktion bei Barbara Gröstlinger, Schachen 4) / 14:00 - 16:00
- 03.04. - 04.04.: Ratschen
- Ostern (04.04. und 05.04.): Ostergrußaktion in der Kirche (Weckerl austeilen)
- 18.04.: JS-Stunde / 14:00 - 16:00
- 09.05.: JS-Stunde / 14:00 - 16:00
- 30.05.: JS-Stunde / 14:00 - 16:00
- 20.06.: JS-Stunde / 14:00 - 16:00
- 11.07.: JS-Abschluss / 14:00 - ca. 18:00
- 23.08. - 27.08.: Jungscharlager

Wir freuen uns auf Euch!!

Die Stunden finden normalerweise im Pfarrzentrum statt. -> Änderungen werden in der WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben!
Barbara Gröstlinger 0677/61692553



Kleider- und Spielzeugbasar

Kleidung für Babys und Kinder sowie Spielzeug

WANN	**Samstag, 11. April 2026**
	09:00-11:30 Uhr
WO	**Pfarrzentrum Ottnang a. H.**

Im Anschluss an den Basar können Kleider an die Caritas Kleidersammlung gespendet werden.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Standgebühr pro Tisch € 5,00
(Aufbau am Vorabend von 17:30-18:30 Uhr und ab 8.00 Uhr möglich)
Standreservierung und weitere Auskünfte bei
Anna Wagner (0664 3448201)

Der Erlös kommt der Spielgruppe Ottnang zugute.
Als Green Event freuen wir uns über eine klimaschonende Anreise.

green event
LAND OBERÖSTERREICH

SPIEGEL Kinder · Eltern · Bildung

Liebe Kinder,

habt ihr es schon gehört? Der Stein vor dem Grab ist weg! Aber was ist da eigentlich genau passiert? Wir haben dazu ein passendes Video für euch gefunden. Ein Video vom Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag haben wir auch gefunden. Bittet eure Eltern, den QR Code zu scannen und schon geht's los. Viel Freude damit und ein schönes Osterfest mit eurer Familie wünschen euch Babsi und Steff.

Palmsonntag

Gründonnerstag

Karfreitag

Ostern

Für dich und für mich
ist der Tisch gedeckt
hab' Dank lieber Gott,
dass es uns
gut schmeckt.

Komm Herr Jesus
sei unser Gast
und segne,
was du uns
bescheret hast.

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben
kommt, o Gott von dir.
Wir danken dir dafür.

Gott, wir leben
von deinen Gaben.
Segne das Haus,
segne das Brot,
gib uns die Kraft,
von dem, was wir haben,
denen zu geben
in Hunger und Not.

O Gott, von dem wir
alles haben,
wir danken dir
für deine Gaben.
Du speisest uns,
weil du uns liebst,
so segne auch,
was du uns gibst.

Du gibst uns, Gott,
durch Speis und Trank
Gesundheut, Kraft
und Leben.
So nehmen wir mit
Lob und Dank
das, was du jetzt
gegeben.

Hier haben wir für euch eine Vorlage für einen Gebetswürfel. Kopiere wenn möglich die Vorlage auf ein stärkeres Papier. Anschließend ausschneiden und zusammenkleben. Fertig ist euer Gebetswürfel.

Barbara Hirsch

Dr. Fritz Dittlbacher

Fritz Dittlbacher ist Fernsehjournalist und Historiker. Er erzählt Geschichten aus der Geschichte, in der ORF-Nachlese, aber auch jede Woche im Fernsehen, in der TV-Sendung Studio 2. Außerdem hat er mehrere Bücher zu diesem Thema veröffentlicht.

Fritz Dittlbachers Geschichten aus der Geschichte

Dienstag, 21. April 2026

19:30 Uhr - Pfarrzentrum Ottnang

Eintritt: € 10,- | Paare € 16,-

Das KBW Ottnang freut sich auf Ihren Besuch!

KBW - Ottnang
Dr. Franz und Margit Gruber
kbw.ottnang@dioezese-linz.at
www.pfarre-ottnang.at/kbw

Helga und Franz Hirsch

umrunden im Herbst 2025 Sardinien mit dem Mountainbike – einmal rund um eine der faszinierendsten Inseln des Mittelmeers. Ihr rund einstündiger Film nimmt Sie mit auf eine abwechslungsreiche Reise zwischen Küsten, Bergen und Abenteuern mit Begegnungen und Momenten, die man nicht vergisst.

Mit dem Rad um Sardinien

Donnerstag, 21. Mai 2026

19:30 Uhr - Pfarrzentrum Ottnang

Eintritt: freiwillige Spende

Das KBW Ottnang freut sich auf Ihren Besuch!

KBW - Ottnang
Dr. Franz und Margit Gruber
kbw.ottnang@dioezese-linz.at
www.pfarre-ottnang.at/kbw

Pfarrreise nach

DRESDEN

DO, 27. - SO, 30. AUGUST 2026

Aus dem Programm:

1. Tag - Anreise nach Dresden mit Zwischenstopp in Regensburg
2. Tag - Dresden
3. Tag - Sächsische Schweiz
4. Tag - Rückreise über Tschechien

€ 520,-

Sei dabei - jetzt anmelden

Anmeldeabschnitt und weitere Infos :
https://www.pfarre-ottnang.at
Anmeldeschluss: So, 31. Mai 2026

Kaltenbrunner

Pfarr Caritas
PFARRE OTTNANG

KLEIDER TAUSCHBÖRSE

28 MÄRZ 2026

14 Uhr
PFARRZENTRUM ST. STEPHANUS OTTNANG AM HAUSRUCK

MAXIMAL 10 SAUBERE, TRAGBARE KLEIDUNGSSTÜCKE, SCHUHE, TASCHEN

BIS 17 UHR ÜBRIG GEBLIEBENE KLEIDUNG WIRD DER CARITAS GESPENDET.

TAUSCHE MIT UNS IN ANGEMEHMER ATMOSPHÄRE BEI KAFFEE UND KUCHEN!

ERNTEDANKFEST

der Pfarre Ottnang

Sonntag, 11.Oktober 2026

gestaltet von:
Niederottnang und Kühnberg

Save the Date

Familiengottesdienst am Hongar

Sonntag, 28. Juni 2026
um 11:00 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich der Familienchor, die Spielgruppe und Pastoralassistentin Ute Huemer

Aufstieg zu Fuß, mit dem Auto oder Mountainbike möglich. Anschließend gemeinsame Einkehr beim Almgasthof Schwarz.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung